

# Inhalt

<b>Verzeichnis der Abbildungen .....</b>	<b>11</b>
<b>I. Einleitung.....</b>	<b>15</b>
1. Problem- und Zielstellung.....	16
2. Struktur der Arbeit.....	21
<b>II. Vertrauen und Misstrauen – Erste begriffliche Annäherung .....</b>	<b>27</b>
1. Das Phänomen „Vertrauen“ in der Literatur – Eine Skizzierung .....	27
2. Das Verhältnis zwischen Vertrauen und Misstrauen.....	40
3. Zwischenfazit: Vorläufige Begriffsbestimmungen.....	42
<b>III. Die Fokussierung auf Vertrauen in der Forschung und im öffentlichen Bewusstsein .....</b>	<b>45</b>
1. Gesellschaftlich-wirtschaftliche Einbettung.....	46
1.1 Veränderung der Rahmenbedingungen.....	47
1.2 Beispiel: Entwicklungen im Managementbereich .....	54
2. Exkurs: Vertrauen und Vertrautheit .....	62
3. Zwischenfazit: Die Vertrauensfokussierung als Verweis auf ein soziokulturelles Dilemma.....	68
<b>IV. Grundlegende Phänomenspezifika .....</b>	<b>71</b>
1. Die Aufrechterhaltung der Handlungsfähigkeit: Erwartungs- und Situationsstabilisierung.....	72
1.1 Vertrauen .....	74
1.2 Misstrauen .....	77
1.3 Handlungsstabilisierung neben Vertrauen und Misstrauen.....	80
2. Zwischenfazit: Phänomenspezifische Aufrechterhaltung der Handlungsfähigkeit.....	85
3. Die Gestaltung situativer Parameter .....	86
3.1 Vertrauen .....	88
3.2 Misstrauen .....	91
3.3 Handlungsstabilisierung neben Vertrauen und Misstrauen.....	94

4.	Zwischenfazit: Phänomenspezifische Öffnung und Schließung situativer Parameter .....	95
5.	Bestimmung der Handlungsrahmung: Intention und Interpretation .....	97
6.	Exkurs: Vergleich mit dem bürokratischen Organisationsprinzip .....	103
7.	Erweiterte Begriffsbestimmungen .....	110
<b>V.</b>	<b>Spezifische Wirkungen der einzelnen Phänomene .....</b>	<b>113</b>
1.	Vertrauen .....	115
1.1	Komplexitätsreduktion .....	115
1.2	Anerkennung und Wertschätzung .....	119
1.3	Enttäuschung und Verlust .....	123
1.4	Persönliche Belastung .....	126
1.5	Sozialkapitalaufbau .....	129
2.	Misstrauen .....	138
2.1	Komplexitätsreduktion .....	138
2.2	Schutz in Interaktionen .....	139
2.3	Persönliche Belastung .....	142
2.4	Sozialkapitalabbau .....	145
3.	Handlungsstabilisierung neben Vertrauen und Misstrauen .....	149
3.1	Komplexitätsreduktion .....	149
3.2	Persönliche Entlastung .....	151
3.3	Keine persönliche Bestätigung .....	155
3.4	Keine Verantwortungsübernahme .....	157
3.5	Partieller Sozialkapitalaufbau .....	160
4.	Zwischenfazit: Phänomenspezifische Wirkungen .....	162
<b>VI.</b>	<b>Methodik der empirischen Untersuchung .....</b>	<b>167</b>
1.	Erhebungsmethode und Fragebogendesign .....	168
2.	Stichprobe .....	174
3.	Pretest .....	178
4.	Durchführung der Interviews .....	179
5.	Datenerfassung .....	180
6.	Datenspeicherung .....	182
7.	Datenauswertung .....	182
7.1	Zusammenfassung einzelner Fragen zu Clustern .....	182
7.2	Fragen ohne Auswertung .....	185
7.3	Quantitative Datenauswertung .....	186
7.4	Qualitative Inhaltsanalyse .....	187

<b>VII.</b>	<b>Diskussion der Untersuchungsergebnisse.....</b>	<b>191</b>
1.	Phänomenbetrachtung .....	192
2.	Phänomenwirkungen .....	196
3.	Zusammenspiel der Phänomene und seine bildliche Darstellung.....	204
4.	Ableitung von Handlungstypen .....	211
5.	Zwischenfazit: Weitestgehende Bestätigung der Thesen .....	215
6.	Abschließende Begriffsbestimmungen.....	217
<b>VIII.</b>	<b>Ableitungen aus den theoretischen und empirischen Ergebnissen .....</b>	<b>221</b>
1.	Handlungsstabilisierung durch Systemvertrauen.....	222
1.1	Systemvertrauen versus Zuversicht .....	223
1.2	Implikationen für die Handlungsebene: Entbettung und Rückbettung.....	229
2.	Erkenntnisse für die Praxis in Unternehmen .....	235
2.1	Vertrauen ist nicht alles .....	235
2.2	Das Spiel mit Konnotationen.....	240
2.3	Differenzierter Handlungsrahmen .....	245
2.4	Neutralisierung als Alternative zu Vertrauen.....	248
3.	Fazit: Differenzierteres Verständnis des Organisationsgeschehens....	251
<b>IX.</b>	<b>Schlussbetrachtungen .....</b>	<b>253</b>
1.	Rückblick: Vom Dualismus zur Triade .....	254
2.	Conclusio: Doppelte Triade von Handlungsstabilisierung und Sinnzuschreibung .....	258
3.	Kritische Betrachtung und Anschlussmöglichkeiten.....	262
	<b>Literaturverzeichnis .....</b>	<b>271</b>